

MSV VII gelingt ein klarer Pflichtsieg gegen die SG Steinigtwolmsdorf



Unsere ganze Truppe zeigte nach dem Bischheim-Desaster die erhoffte Trotzreaktion und wurde mit einem 12:3-Erfolg belohnt.

Klar, hat man so ne Schlappe kassiert, läuft man an den folgenden Trainingstagen natürlich verbal Speißruten. Doch das hat uns wohl alle noch zusätzlich motiviert. Die ersatzgeschwächten Steinigtwolmsdorfer waren da auch genau der richtige Gegner, auch wenn das dünne Unentschieden aus dem Hinspiel noch in unangenehmer Erinnerung war.

Endlich konnten wir mal wieder eine Doppelführung einfahren. Marting/Max hatten mit Bär/Weinhold wenig Mühe. Albrecht/Robert hatten dagegen gegen Thomas/Blumrich erwartungsgemäß das Nachsehen. Falk/Lothar erkämpften gegen Zöllner/Riedel die erfreuliche 2:1-Führung.

Unser oberes PK legte umgehend nach. Martin schlug Blumrich glatt 3:0, ebenso wie Albrecht, der gegen Thomas auch das noch in Bischheim fehlende Quentchen Glück hatte. Falk legte gegen Riedel nach und Max absolvierte sein erfolgreiches Debüt in der Mitte gegen Bär. Gegen Ersatzmann Weinhold erhöhte Robert weiter auf 7:1, bevor Zöllner gegen Thomas den zweiten Gästepunkt erspielen konnte.

Zwei tolle Spiele gab es nun im oberen PK zu sehen. Martin und der Steinigtwolmsdorfer Thomas lieferten sich schon zum wiederholten Male eine hochklassige Partie, wiederum mit dem besseren Ende für Martin. Toll war auch, dass Albrecht aus der klaren Hinspielschlappe gegen Blumrich gelernt hatte und nach dramatischen 5 Sätzen als Sieger vom Tisch ging.

Das meine Wenigkeit bei dem Spielstand gegen Bär das Flattern bekam, war natürlich großer Mist. Besser machte es der Max, der gegen Riedel zum Einstand gleich den ersten Zweier einfuhr. Die Umstellung von Max und Robert machte sich doppelt bezahlt, da auch Robert zur Freude seiner Kollegen endlich wieder einen Doppelpack einfuhr (gegen Zöllner). Den Schlusspunkt setzte dann Thomas in einem starken Match gegen Weinhold.

War es nun die Leistungssteigerung der Mannschaft, die Anwesenheit der MSV-Glücks-Sau oder Thomas seine Heimspiel-Bäbe(!) - egal - das lässt doch für den weiteren Saisonverlauf wieder hoffen!

Martin (2,5), Albrecht (2), Falk (1,5), Max (2,5), Robert (2), Thomas (1 (nur Einzel)), Lothar (.5 (nur Doppel))